

Signalbox

Art.-Nr.: 3450259

VIMCOM®

für:

BMW: 1er (F20,E87), 3er (F30,E90,91,92,93),5er (F10,E60,61), 6er (E63,64), 7er (F01,02,E65), MINI (R56), X1 (E84), X3 (F25), X5 (E70), X6 (E71)

Dieses CAN Bus Modul liefert diverse Signale aus dem Fahrzeug. Nach Anschluss der Versorgungsspannung und CAN Bus werden die Signale ausgelesen und als +12 V – geschaltete Signale ausgegeben.

Anschlussbelegung 8 poliger Stecker

Pin Nr.	Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Stromversorgung 12 V	rot	Das Interface ist für eine Bordspannung von 12 Volt ausgelegt.
2	Eingang	Masse	schwarz	
3	Eingang	CAN LOW	braun	Farbe: Siehe nachfolgende Seite
4	Eingang	CAN HIGH	gelb	Farbe: Siehe nachfolgende Seite
5	Ausgang*)	Tachosignal	weiß	0V / 12V Rechtecksignal, 1 Hz / km/h (ca. 24000 Pulse / km)
6	Ausgang*)	Rückfahrtsignal	grün	0V: Rückwärtsgang nicht eingelegt 12V: Rückwärtsgang eingelegt
7	Ausgang*)	Zündung	gelb / rot	0V: Zündung aus 12V: Zündung an
8	Ausgang*)	Nebelschlußleuchte	orange	0V: wenn aus 12V: wenn an

Anschlussbelegung 6 poligem Stecker

Pin Nr.	Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Ausgang*)	Standlicht	grün / rot	0V: wenn aus 12V: wenn an
2	Ausgang*)	Abblendlicht	gelb / rot	0V: wenn aus 12V: wenn an
3	Ausgang*)	Fernlicht / Lichthupe	gelb / grün	0V: wenn aus 12V: wenn an
4	Ausgang*)	Blinker links	weiß / braun	0V: wenn aus 12V: wenn an
5	Ausgang*)	Blinker rechts	rot / weiß	0V: wenn aus 12V: wenn an
6	Ausgang*)	Bremslicht	weiß / blau	0V: wenn aus 12V: wenn an

*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.

Copyright und technische Änderungen vorbehalten.

Einbau

Das Modul kann an beliebiger Stelle im Fahrzeuginnenraum verbaut werden. Wichtig ist, dass der Abgriff am Innenraum CAN vorgenommen wird.

Fundorte CAN-Bus:

BMW 1er (E87), 3er (E90/91/92/93), X1 und MINI: Quadlockstecker am originalen Radio,
Pin 9: CAN low, grün und Pin 11: CAN high, grün/orange

BMW 1er (F20), 3er (F30): Quadlockstecker am originalen Radio,
Pin 9: CAN low, gelb/braun und Pin 11: CAN high, gelb/rot

BMW 5er (E60/61): Den Lüftungsschacht über der Mittelkonsole ausbauen (= Warnblinkerschalter heraushebeln oben und unten, dann die Torx Schraube (hinter Warnblinker oben) lösen, Blende vorsichtig abziehen (ist gesteckt). Dort ist am 26 pol. Stecker der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar in den Farben schwarz(CAN-high) und gelb(CAN-low) zu finden.

BMW 5er (F10 -05/2012): Hinter der Bedieneinheit der Klimaanlage ist am blauen Stecker der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar in den Farben orange/grün(CAN-high) und grün(CAN-low) zu finden.

BMW 5er (F10 06/2012-): Quadlockstecker am originalen Radio,
Pin 9: CAN low, gelb/braun und Pin 11: CAN high, gelb/rot

BMW 6er: Hinter der Bedieneinheit der Klimaanlage ist der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar in den Farben schwarz(CAN-high) und gelb(CAN-low) zu finden.

BMW 7er (E65): Links im Fussraum, hinter der ODB2-Buchse ist der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar zu finden, in den Farben grün/orange(CAN-high) und grün(CAN-low).

BMW 7er (F01): Beifahrerfußraum, im Schweller in den Farben grün/orange(CAN-high) und grün(CAN-low). Achtung: In der Nähe des Handschuhfachs ist das gleiche Adernpaar zu finden, allerdings liegt auf diesem Paar nicht der entsprechende CAN an.

BMW X3: hinter Radio oder am Klimabedienteil, in den Farben grün/orange(CAN-high) und grün(CAN-low).

BMW X5, X6: Links im Fussraum ist der CAN Bus als verdrehtes Adernpaar zu finden, in den Farben grün/orange(CAN-high) und grün(CAN-low).



Disclaimer

Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschliessen.